

Stadtverwaltung Delitzsch • Markt 3 • 04509 Delitzsch

Sächsische Landesregierung
Herrn Ministerpräsidenten
Michael Kretschmer
Archivstraße 1
01097 Dresden

Der Oberbürgermeister

Name des Amtes: Der Oberbürgermeister
Ansprechpartner: Herr Dr. Wilde
Adresse: Markt 3, Zimmer 210
Telefon: 034202 67100
Telefax: 034202 62897
E-Mail: oberbuergermeister@delitzsch.de
Internet: www.delitzsch.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
00-wi-br

Datum
22. März 2021

Offener Brief / Runder Tisch

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmer,

unser Bundesland befindet sich wie die gesamte Bundesrepublik in einer seit Monaten andauernden Pandemie. Global gesehen haben sich die Nationalstaaten und Staatenbündnisse in ihrer Bekämpfungs- und Hygienestrategie unterschiedlich ausgerichtet. Die Beispiele in Israel, Chile, Großbritannien und der USA zeigen, dass man mit Entschlossenheit erfolgreich bei der Pandemiebekämpfung vorankommen kann. Die Gründe, warum diese Fortschritte in unserem Bundesland und in der Bundesrepublik nicht verzeichnet werden können, sind hinlänglich bekannt.

Wir sind jetzt dadurch an einem Punkt angekommen, wo der soziale und gesellschaftliche Zusammenhalt nicht nur gefährdet ist, sondern an einem Scheideweg steht. Dazu tragen nicht nur die stark polarisierenden politischen Diskussionen bei, sondern die auf das äußerst angespannte Situation in allen gesellschaftlichen und familiären Bereichen.

In ihrer Gesamtwirkung – wenn auch auf anderen Ursachen basierend und an dieser Stelle ohne Wertung – ist die Situation mit der im Jahre 1989 in der früheren DDR vergleichbar. Politische Entscheidungen werden unzureichend und widersprüchlich abgestimmt kommuniziert. Die Zielgruppenansprache ist nicht mehr gegeben und die Meinungsbildung findet zunehmend in den sozialen Netzwerken statt und wird auf die Straße getragen. Damit entsteht eine unsere freiheitlich demokratische Grundordnung gefährdende Situation, mit der die gesellschaftliche Verantwortung tragenden Kräfte insbesondere in den Schulen, Kindertagesstätten, Kommunalverwaltungen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Justiz, Rettungsdiensten konfrontiert sind und damit umgehen müssen. Dort sind wiederum die Bürgerinnen und Bürger tätig oder haben ihre Kinder in Betreuung, die mit und in ihren Familien die Gesellschaft tragen. Die Tragfähigkeit sehe ich aus kommunaler Sicht als brüchig an, da die landes- und bundespolitischen Entscheidungen in der Covid-19-Bekämpfung nicht auf einer ganzheitlichen Betrachtungsweise und darauf basierenden wissenschaftlichen Erkenntnisprozessen über die Virologie hinaus beruhen. Damit schließt sich der Wirkungskreis zur gesamtgesellschaftlich, wirtschaftlich und politischen Situation des Jahres 1989.

Bankverbindungen

Commerzbank AG - IBAN: DE25 8608 0000 0210 1269 00; BIC: DRESDEFF 860

Sparkasse Leipzig - IBAN: DE75 8605 5592 2280 0084 00; BIC: WELADE8LXXX

Volksbank Delitzsch eG - IBAN: DE51 8609 5554 0140 0541 00; BIC: GENODEF1DZ1

Sprechzeiten

Mo., Di., Do., Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 18:00 Uhr

Do. 13:00 – 15:00 Uhr

(Stadtkasse Mi. und Fr. geschlossen)

Es werden in naher Zukunft nicht mehr nur die politischen oder anders motivierten Randgruppierungen sein, die auf die Straße gehen. Es werden vor allem die jungen Familien mit Kindern sein, die ihre Rechte oder zumindest Wahrnehmung einfordern. Noch sind es die auf den Rathaustruppen abgelegten Kinderschuhe, die sich aber bald in Bewegung setzen werden. Die damit entstehenden Bilder und Leitmotive werden tiefe gesellschaftliche Gräben hinterlassen.

Insofern halte ich es für angezeigt, auf das bewährte Instrument des „Runden Tisches“ hinzuweisen. Der Zeitpunkt ist erreicht, wo nur noch mit diesem Instrument breiter gesellschaftlicher Beteiligung ein weitestgehend konsensualer Entscheidungsfindungsprozess eingeleitet werden kann. An diesen „Runden Tisch“ gehören Fachvertreter aus den Rettungs- und Sozialverbänden, Elternvertreter, Schülervertreter, Fachleute der Medizin und Psychologie, der Kommunalverwaltungen, der IHK und Handwerkskammer, Handels- und Wirtschaftsverbände sowie der Gastronomie und des Hotelgewerbes.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Kretschmer, da ich Sie als Politiker schätze und Sie auch meinen Respekt vor Ihrer bisher geleisteten Arbeit haben, gerade deshalb wähle ich diese offene Form der kommunikativen Ansprache. Mir geht es hierbei nicht um Kritik, sondern um eine vertrauensbildende Maßnahme. Unsere freiheitlich demokratische Grundordnung hat es verdient und zugleich ist es auch unsere moralische Pflicht, in dieser Krisensituation ausgetretene Wege parteipolitischen Handelns zu verlassen. Ich komme selbst aus der Bürgerrechtsbewegung von 1989 in der früheren DDR, so dass mir die Wirkmächtigkeit einer positiv ausgerichteten „Denkfabrik“ wie der eines „Runden Tisches“ nicht fremd ist, und hoffe, Sie werden meinem Vorschlag im Interesse des gesellschaftlichen Zusammenhalts folgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Wilde
Oberbürgermeister